

## Selbstauskunft

Wir bitten um Verständnis, daß wir uns bei Darlehensnehmern, Mitschuldnern und Bürgen die wirtschaftlichen Verhältnisse offenlegen lassen müssen.  
Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.  
Bitte füllen Sie diesen Vordruck eigenhändig aus.

### 1. Persönliche Angaben

	Antragsteller/Mitschuldner/Bürge	Ehegatte
Name, Vorname, ggf. Geburtsname		
Straße/Nr.		
PLZ, Ort		
Geburtsdatum/Staatsangehörigkeit		
tagüber erreichbar unter Tel.-Nr		
Familienstand und Güterstand		
beschäftigt als		
Arbeitgeber		
dort ungekündigt beschäftigt seit		
Bankverbindung (Kto., BLZ, Ort)		
Der Haushalt besteht aus	___ Personen, darunter ___ Kinder im Alter von _____ Jahren	
sonstige Familienangehörige		

Zusätzliche Angaben für Selbstständige

Selbstständig seit	
Branche	
Name und Sitz der Firma	

### 2. Einkommensverhältnisse

	Antragsteller mtl. in €	Ehegatte mtl. in €
Nettoeinkommen aus Gehalt/Lohn zur Zeit		
aus selbständiger Tätigkeit		
Gewinnauszahlungen/Dividenden		
Zinseinkünfte		
sonstige Einkünfte		
Gesamtbetrag Einkünfte		

(Mieteinnahmen bitte in der Vermögensaufstellung eingeben)

**3. Schulden** (ohne die auf Grundvermögen lastenden Verbindlichkeiten, diese bitte in der Vermögensaufstellung angeben)

Gläubiger	Kreditart	Restschuld in €	mtl. Zahlungsverpflichtung in €

**3.1 Sonstige laufende Zahlungsverpflichtungen** (z.B. Unterhaltszahlungen)

Art der Verpflichtung	mtl. Zahlung in €

**3.2 Bürgschaftsverbindlichkeiten**

Haben Sie Bürgschaften für Verbindlichkeiten Dritter übernommen?	ja / nein
Höhe der Bürgschaft in €	

**4. Erklärungen**

Ist oder war über das Vermögen einer der in Ziffer 1 genannten Personen das Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt, hat eine dieser Personen die eidesstattliche Versicherung (früher Offenbarungseid) abgegeben oder erging gegen eine dieser Personen Haftbefehl zur Erzwingung der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung?

Wurde in das bewegliche oder unbewegliche Vermögen einer der in Ziffer 1 genannten Personen Zwangsvollstreckung betrieben? **Ja / nein**  
 Mir/uns ist bekannt, daß der Darlehensgeber die mit dieser Selbstauskunft in Zusammenhang stehenden Daten auf Datenträger speichert. Der Darlehensgeber wird vor Herausgabe des Kredites bei der für meinen/unsere Wohnsitz zuständigen SCHUFA (Schutzgemeinschaft für Allgemeine Kreditsicherung) eine Auskunft einholen und ihr Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckung aufgrund eines gerichtlichen Titels) melden. Soweit nach Herausgabe des Kredites solche Daten aus anderen Vertragsverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, kann der Darlehensgeber hierüber ebenfalls Auskünfte verlangen. Die Datenübermittlungen an die SCHUFA dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Darlehensgebers, eines Vertragspartners der SCHUFA oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch meine/unsere schutzwürdigen Belange nicht beeinträchtigt werden. Soweit hiernach eine Übermittlung erfolgen kann, befreie(n) ich/wir den Darlehensgeber zugleich vom Bankgeheimnis.

Ich/Wir versichern, diese Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Antragsteller/Mitschuldner/Bürge)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Ehegatte)